



Krankenhausdigitalisierung richtig umgesetzt

Patientensteuerung und klinische Entscheidungsunterstützung über alle Versorgungspunkte hinweg

Viele deutsche Krankenhäuser haben in die Digitalisierung investiert, doch Patientenportale liefern bislang nur einen begrenzten klinischen Mehrwert, und die digitale Unterstützung der Notfallversorgung ist weiterhin unzureichend entwickelt.

 Herausforderungen	Keine medizinische Orientierung für Patientinnen und Patienten	Zusätzliche Arbeitsbelastung für das klinische Personal	Keine digitale Unterstützung der Patientenaufnahme in der Notfallversorgung
 Mehrwert	Mehrwert für Patienten durch Symptomerfassung, medizinische Aufnahme und gezielte Orientierung	Unterstützung des klinischen Personals durch strukturierte Patientendaten, einschließlich Anamnese und Risikofaktoren	Höhere Akzeptanz durch nutzerfreundliche, digital-first Lösungen mit echtem Unterstützungsangebot

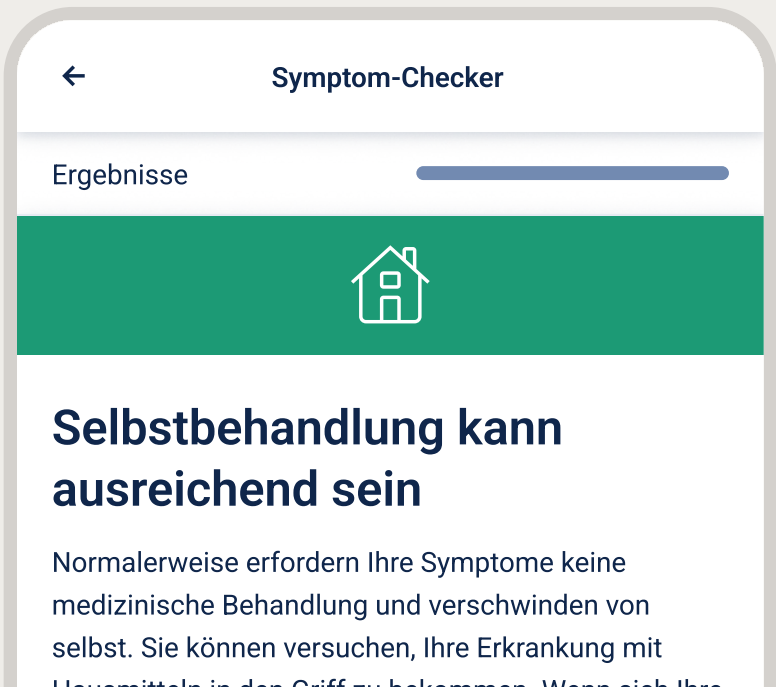
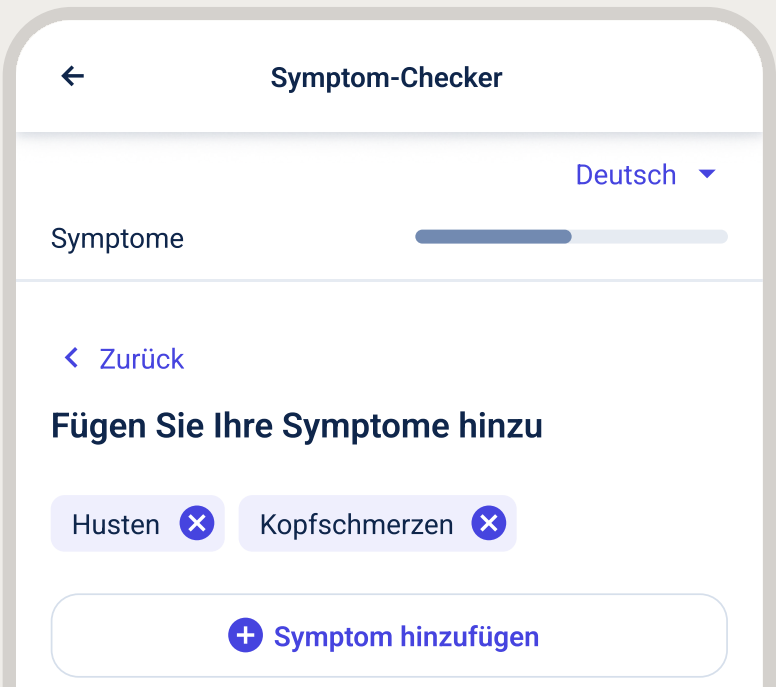
WIE?

Für geplante Krankenhausaufnahmen

- Ziel: Steigerung der Portalnutzung und Entlastung des klinischen Personals
- Erhöhung der Akzeptanz von Patientenportalen durch ereignisbasierte Nutzung im Zusammenhang mit geplanten Terminen
 - Reduktion manueller Patientenaufnahme und Dokumentationsaufwände durch die vorgelagerte digitale Erfassung medizinischer Informationen
 - Bereitstellung strukturierter medizinischer Daten für das klinische Personal bereits im Vorfeld der Aufnahme

Für die Notaufnahme

- Ziel: Frühzeitige Erfassung wesentlicher klinischer Informationen zur besseren Vorbereitung und Priorisierung.
- Frühzeitige Erfassung kritischer klinischer Informationen, auch wenn Patientinnen und Patienten dem Krankenhaus noch nicht bekannt sind
 - Fokus auf klinische Kernelemente wie Leitsymptom, Risikofaktoren und Warnhinweise (Red Flags) zur Unterstützung einer schnellen Ersteinschätzung
 - Strukturierte Ergebnisse zur frühzeitigen Vorbereitung und Steuerung der Versorgung – unterstützend, jedoch nicht ersetzend für die ärztlich geführte Triage



Von Ärztinnen und Ärzten entwickelt. Von Patientinnen und Patienten geschätzt.

Die KI-gestützte Triage-Lösung von Infermedica basiert auf unserer Medical Knowledge Base mit über 3.000 medizinischen Konzepten, die von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten erstellt, gepflegt und kontinuierlich überprüft werden.

- Über 40 Ärztinnen und Ärzte arbeiten aktiv an der Pflege und Aktualisierung der medizinischen Inhalte
- Über 150.000 Stunden ärztlicher Expertise sind in Entwicklung und Validierung eingeflossen
- Über 25 Millionen reale Symptomabklärungen (Checkups) wurden durchgeführt
- 13 Jahre Forschung und Entwicklung im Bereich digitaler medizinischer Intelligenz
- Die Medical Guidance Platform ist als Medizinprodukt der Klasse IIb gemäß MDR zertifiziert

Eingesetzt von über 100 Kunden & Partner in mehr als 35 Ländern weltweit



AOK PLUS

Gothaer



teleclinic

healthdirect
Australia

médis

Sana Kliniken AG

Nachgewiesene Ergebnisse. Von regelbasierter Triage zu Infermedica

Die Zusammenarbeit von Infermedica mit Healthdirect Australia verbindet 26 Millionen australische Bürgerinnen und Bürger mit Gesundheitsleistungen. Diese Implementierung im nationalen Maßstab war erforderlich, um das zuvor eingesetzte regelbasierte Triage-System abzulösen, das vor der Zusammenarbeit mit Infermedica im Einsatz war.

Das Ergebnis: präzisere, strukturierte medizinische Vorabklärungen und eine deutlich verbesserte Patientenführung.

71% höhere Abschlussraten (von 49 % auf 84 %)

55% der Nutzerinnen und Nutzer mit anfänglicher Absicht, eine Notaufnahme aufzusuchen, wurden zu **Versorgungsangeboten mit geringerer Dringlichkeit** gelenkt

46% Reduktion der Übertriage im Vergleich zum zuvor eingesetzten CDSS

99,6% geringere Unsicherheit der Patientinnen und Patienten hinsichtlich der angemessenen Versorgungsebene

Möchten Sie mehr erfahren?

Buchen Sie ein 15-minütiges Abstimmungsgespräch

Wir spiegeln kurz Ihre aktuelle Situation (Portalnutzung und/oder digitale Vorabnahme für die Notaufnahme) und klären gemeinsam, ob ein pragmatischer Einstieg sinnvoll ist.

Fabian Fröhlich

Director of Business Development DACH

fabian.froehlich@infermedica.com

+49 (0) 1717715229

[Demotermin vereinbaren →](#)



HÖCHSTE SICHERHEITS UND COMPLIANCE-STANDARDS



Zertifiziertes Medizinprodukt
der Klasse IIb



In Übereinstimmung mit der
Datenschutz-Grundverordnung



In der EU gehostet